

STAHL 10000 kg
27011/2000 CE

520 kg

HORIBA

bertrandt

**Analystencall – Veröffentlichung der Ergebnisse des ersten Quartals GJ 2018/2019
Bertrandt AG**

Ehningen, 18.02.2019, Markus Ruf (CFO)

Auf einen Blick

Gesamtleistung



Anstieg um +5,3% auf **TEUR 262.259**

EBIT



Wachstum um +3,2% auf **TEUR 18.331**

Investitionen



Bedarfsorientiert **13.615 TEUR** in Gebäude und technische Anlagen investiert (Vorjahr 14.049 TEUR)

Highlights Q1 2018/2019

Kapazität in der Medizintechnik erweitert

Am neuen Standort in Würzburg werden künftig auf 600m² Systemtests an Dialyse-Geräten durchgeführt

Neuer Standort in Nürnberg eröffnet

Experten aus den Bereichen Software-Entwicklung, Simulation, Auslegung, Konstruktion, Absicherung und Prozessentwicklung werden dort Projekte rund um den elektrischen Gesamtantrieb bearbeiten

Auf- und Ausbau der Infrastruktur

Um den Bereich Hybridisierung und Elektromobilität voranzutreiben, investiert Bertrandt als einer der ersten Anbieter der Branche am Standort in München in einen 48-Volt-Starter-Generator-Prüfstand mit einem cloudbasierten Monitoring

Auszeichnung erhalten

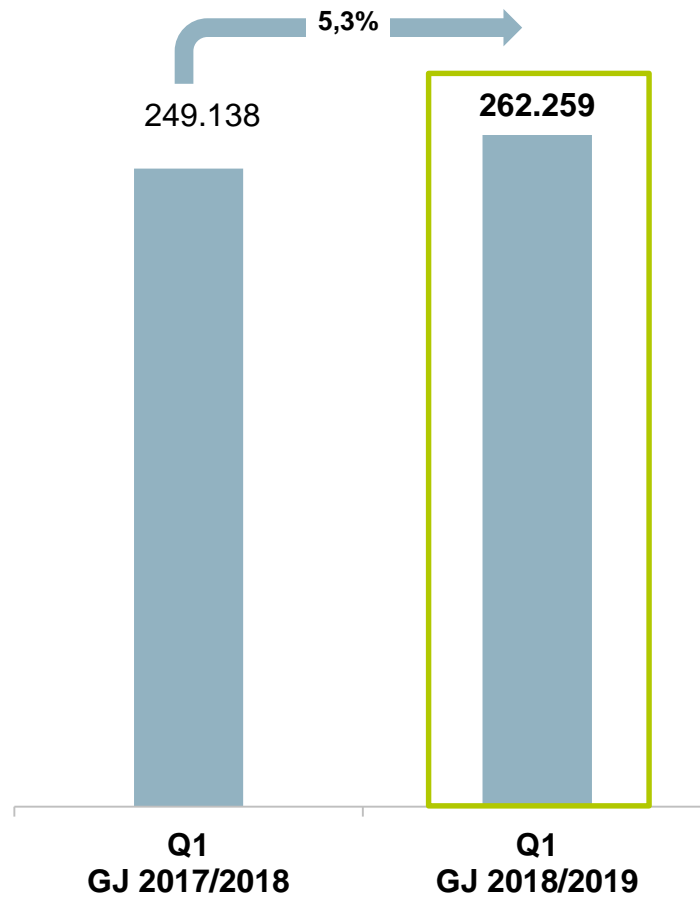
Bertrandt gehört laut Wirtschaftsmagazin Capital zu den 500 besten Ausbildungsbetrieben in Deutschland



bertrandt

■ DAS ERSTE QUARTAL IM GESCHÄFTSJAHR 2018/2019

Gesamtleistung* (in TEUR)

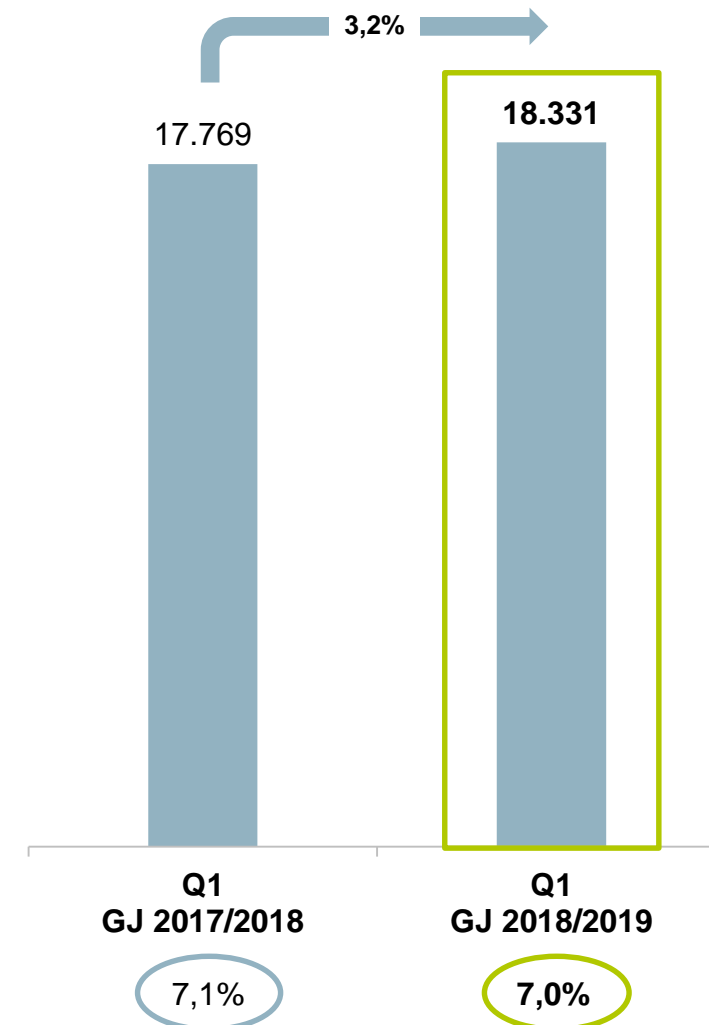


- Steigerung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,3%
 - 13.121 TEUR absolut

*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

EBIT* (in TEUR)

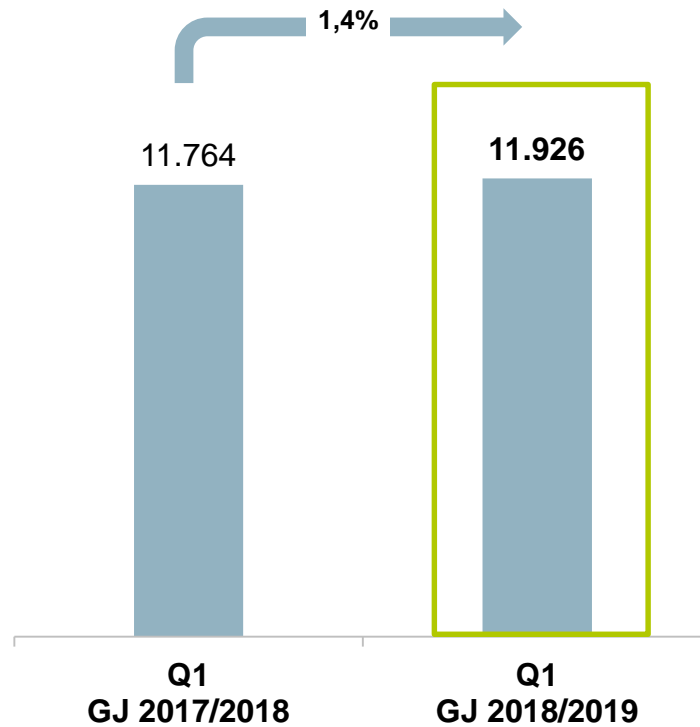
- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 3,2%
 - Gesteigerter Personalaufwand und höhere Personalaufwandsquote durch Mitarbeiterwachstum
 - Einarbeitung neuer Mitarbeiter
 - Anlaufkosten für neue technische Einrichtungen
 - Kundenspezifischen Auslastungsschwankungen
 - AfA-Quote leicht gesunken



EBIT-Quote

*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Ergebnis nach Ertragsteuer* (in TEUR)

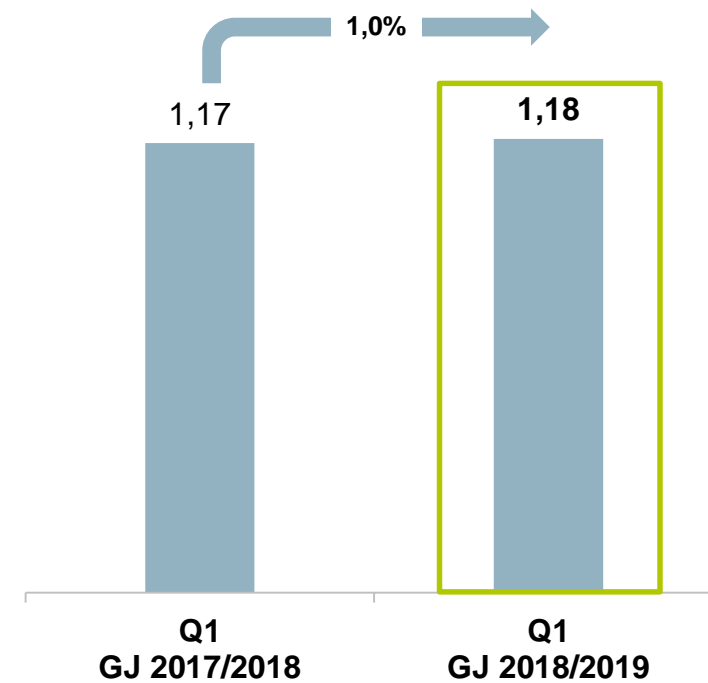


- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 1,4%
- Steuerquote bei 28,8%

*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

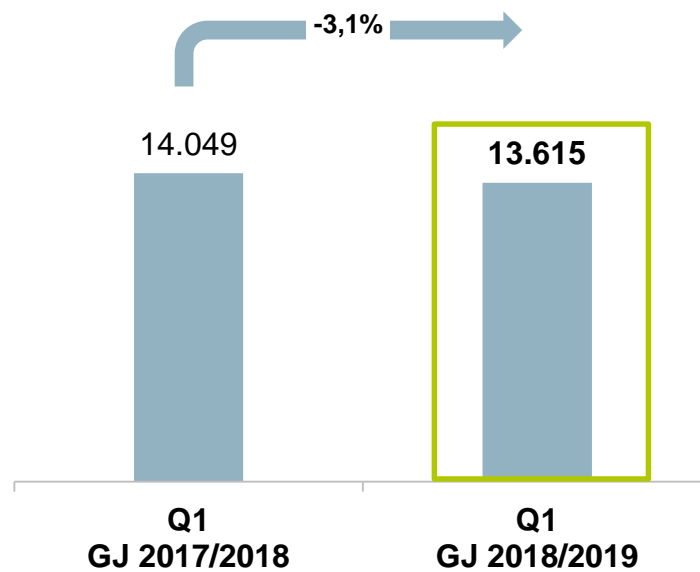
Ergebnis je Aktie* (in EUR)






- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 1,0%



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Investitionen* (in TEUR)

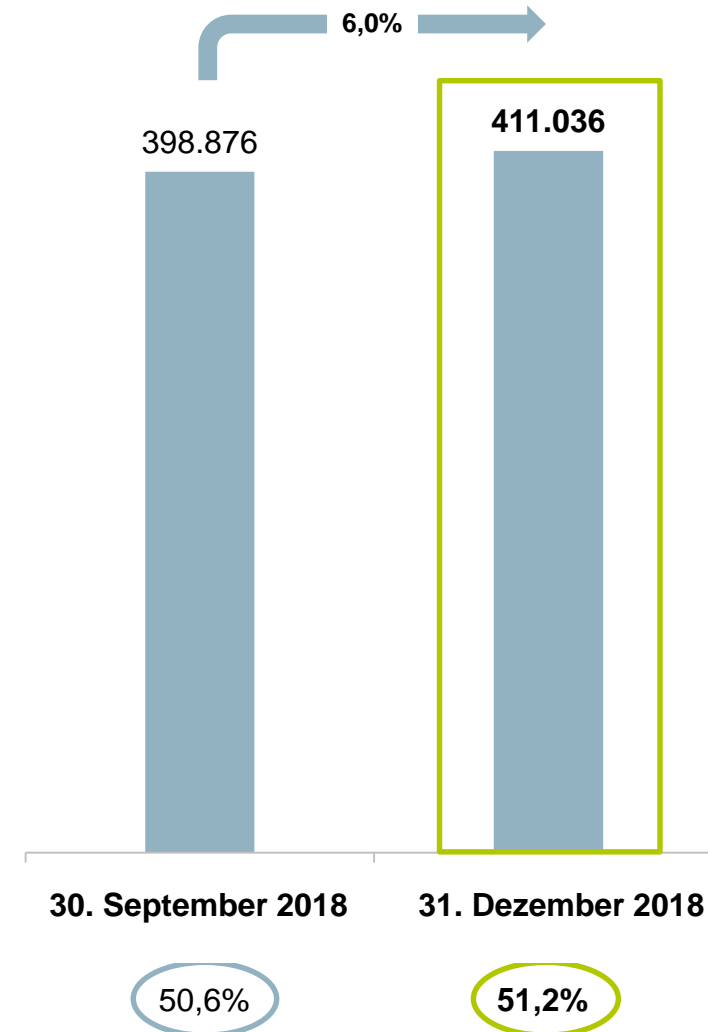


-  > HV-Batterie-Prüfzentrum
-  > Dynamikfeld Hydropulser
-  > Rollenprüfstand zur Reichweitenermittlung
-  > Portable Emissions Measurement System (PEMS)
-  > Prüfstände für die Erprobung von elektrifizierten Antriebssträngen

*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

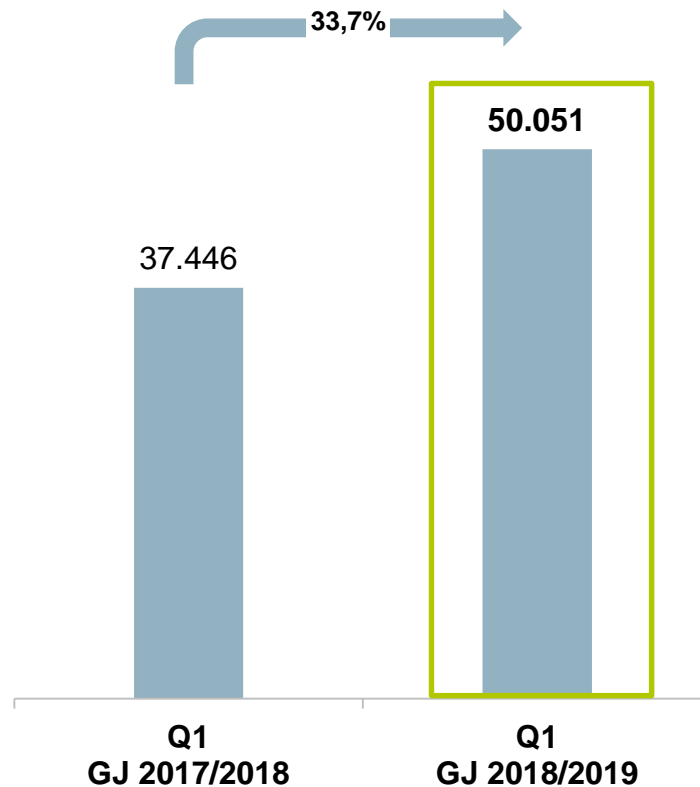
Eigenkapital* (in TEUR)

- Mit einer Eigenkapitalquote von 51,2% gehört der Konzern zu den substanzstarken Unternehmen der Branche



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit* (in TEUR)

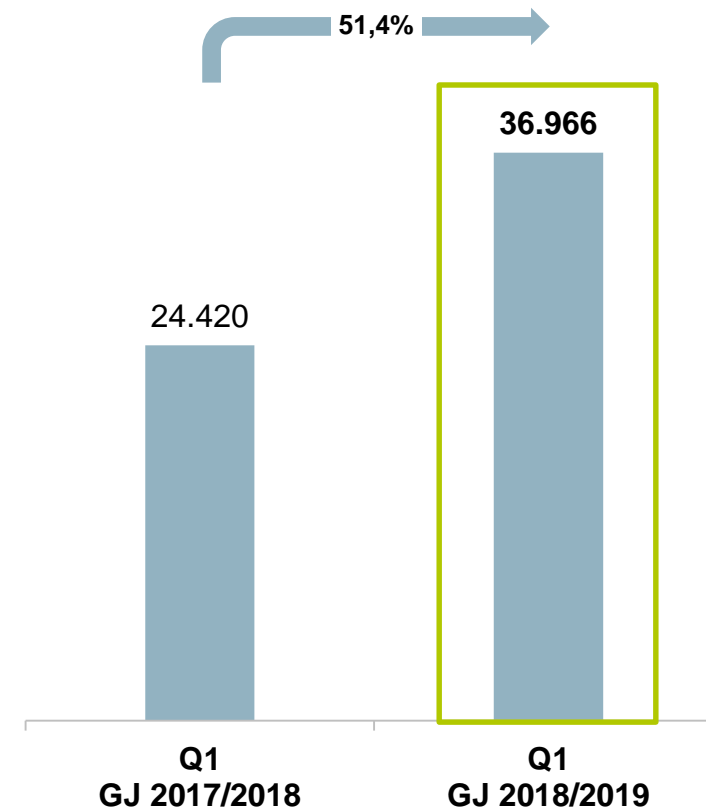


- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 33,7%
 - Umkehr der stichtagsbezogenen erhöhten Mittelbindung zum 30.09.2018
 - Optimierung im Working Capital

*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

Free Cashflow* (in TEUR)

- Steigerung im Vergleich zum Vorjahr um 51,4%
 - Cashflow aus Investitionstätigkeit mit -13.085 TEUR nahezu unverändert (Vorjahr -13.026 TEUR)



*Kennzahlen beziehen sich auf den Konzern

■ AUSBLICK

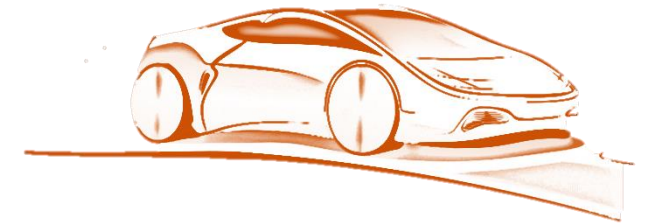
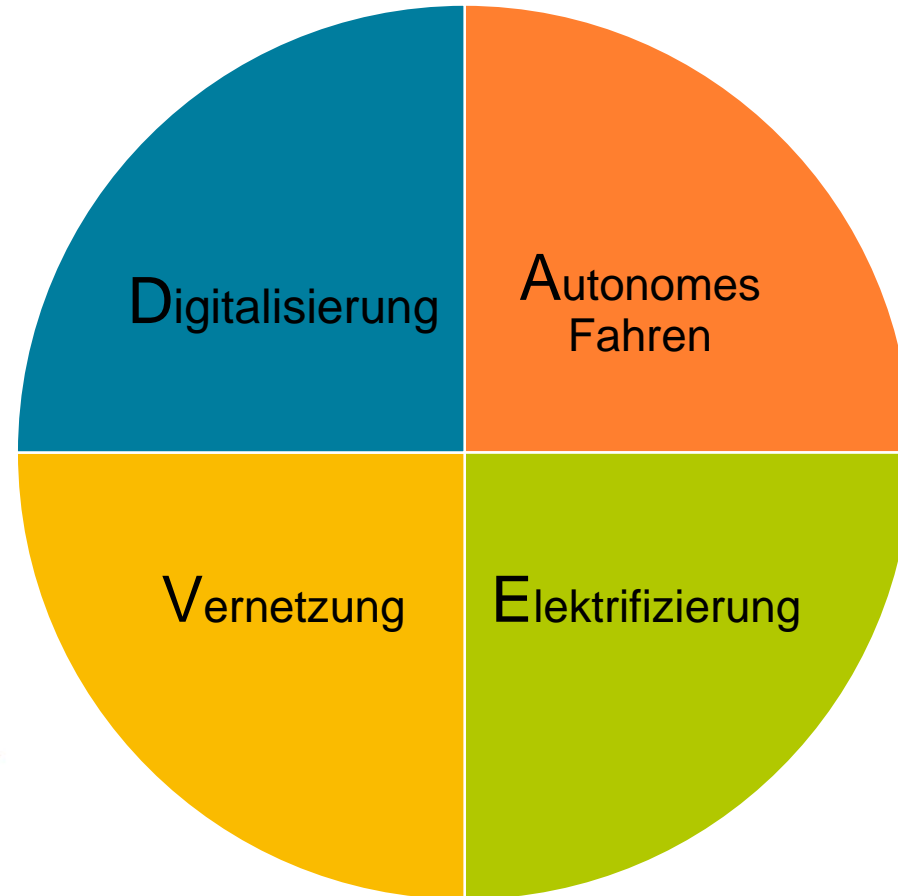
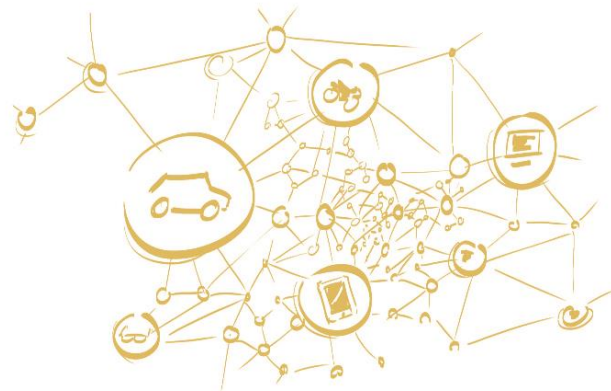
bertrandt



Verlangsamte Fortsetzung des weltweiten Wirtschaftswachstums erwartet – Unwägbarkeiten vorhanden

- Globale wirtschaftliche Produktion soll in 2019 noch um drei Prozent wachsen
 - Aufschwung wird dabei aller Voraussicht nach mehrheitlich von den fortgeschrittenen Volkswirtschaften getragen
- Unwägbarkeiten vorhanden
 - Handelskonflikte
 - Brexit
- Im Ergebnis Wachstum auf verlangsamtem Niveau erwartet

Aktuelle und zukünftige Schwerpunkte der Mobilitätsindustrien – Vier Megatrends weiterhin bestimmend



Modellvielfalt **Komplexität** **Industrie 4.0**

FuE-Aufwendungen im Automobilbereich steigen weiter – Markt für Entwicklungsdienstleistungen wächst dynamischer

- FuE-Aufwendungen im Automobilbereich steigen weltweit weiter an
 - Von 135 Mrd. EUR in 2017 auf 141 Mrd. EUR in 2030
 - CAGR: 0,34%
- Outsourcing-Trend verstärkt durch Konzentration der OEM/SL auf Kernkompetenzen
 - Von 11,1 Mrd. EUR in 2017 auf 18,3 Mrd. EUR in 2023
 - CAGR: 8,7%

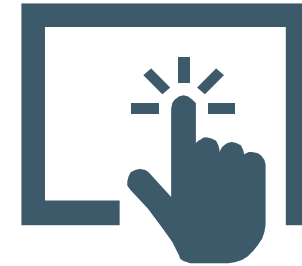


Fokus – Personal um Wachstumsfelder zu fördern



13.307

Beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
per Dezember 2018 (+225 gegenüber Vorjahr)



> 1.500

Offene Stellen bei Bertrandt*

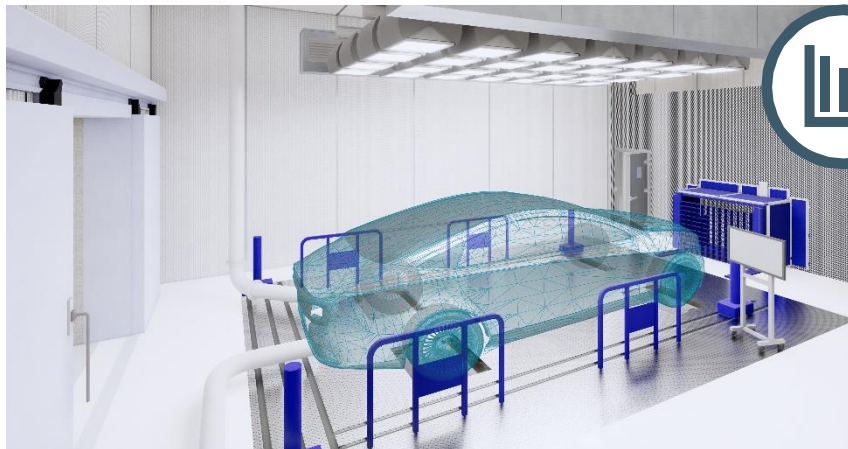
*Kennzahlen per Dezember 2018

Geplanter Ausbau der Infrastruktur bei Bertrandt – Hochmoderne Fahrzeug-Emissions-Prüfzentren



Bertrandt investiert rund 80 Millionen Euro in den Bau von zwei Fahrzeug-Emissions-Prüfzentren und legt damit den Grundstein für die Absicherung von Antriebskonzepten der Zukunft. Test und Absicherung erfolgen nach neuesten gesetzlichen Vorgaben (wie z. B. WLTP, RDE und weitere).

- | | |
|----------------------|--|
| Location | ▪ Tappenbeck (bei Wolfsburg) und Freising (bei München) |
| Schwerpunkte | ▪ Zertifizierung, Homologation, RDE-Entwicklungen sowie weitere Entwicklungsumfänge |
| Antriebsarten | ▪ Absicherung und Testing von Antrieben mit unterschiedlichen Kraftstoffen (Benzin, Diesel, CNG, Wasserstoff, Sonderkraftstoffe) sowie alternative Antriebskonzepte (Hybrid- oder Elektroantriebe) nach den neuesten gesetzlichen Vorgaben |
| Größe | ▪ circa 5500 m ² |



Ausstattung je Prüfzentrum

1 Allrad-Klima-Rollenprüfstand mit Höhenkammer

- Höhensimulation von bis zu 4.200 m
- Hochleistungssystem mit 550 kW Nennleistung
- Temperaturbereich von -25 °C bis +45 °C
- Geschwindigkeiten bis 300 km/h
- Ausgestattet mit Sonnensimulation zur Abbildung unterschiedlicher Sonneneinstrahlungen

3 Allrad-Klima-Rollenprüfstände

- 360 kW Systemleistung je Prüfstand
- Temperaturbereich von -7 °C bis +35 °C
- Geschwindigkeiten bis 250 km/h

80 Stellplätze

- Konditionierbar auf Temperaturen zwischen -25 °C und +23 °C
- Ideal für die Vorbereitung der Fahrzeuge auf das spätere Prüfverfahren

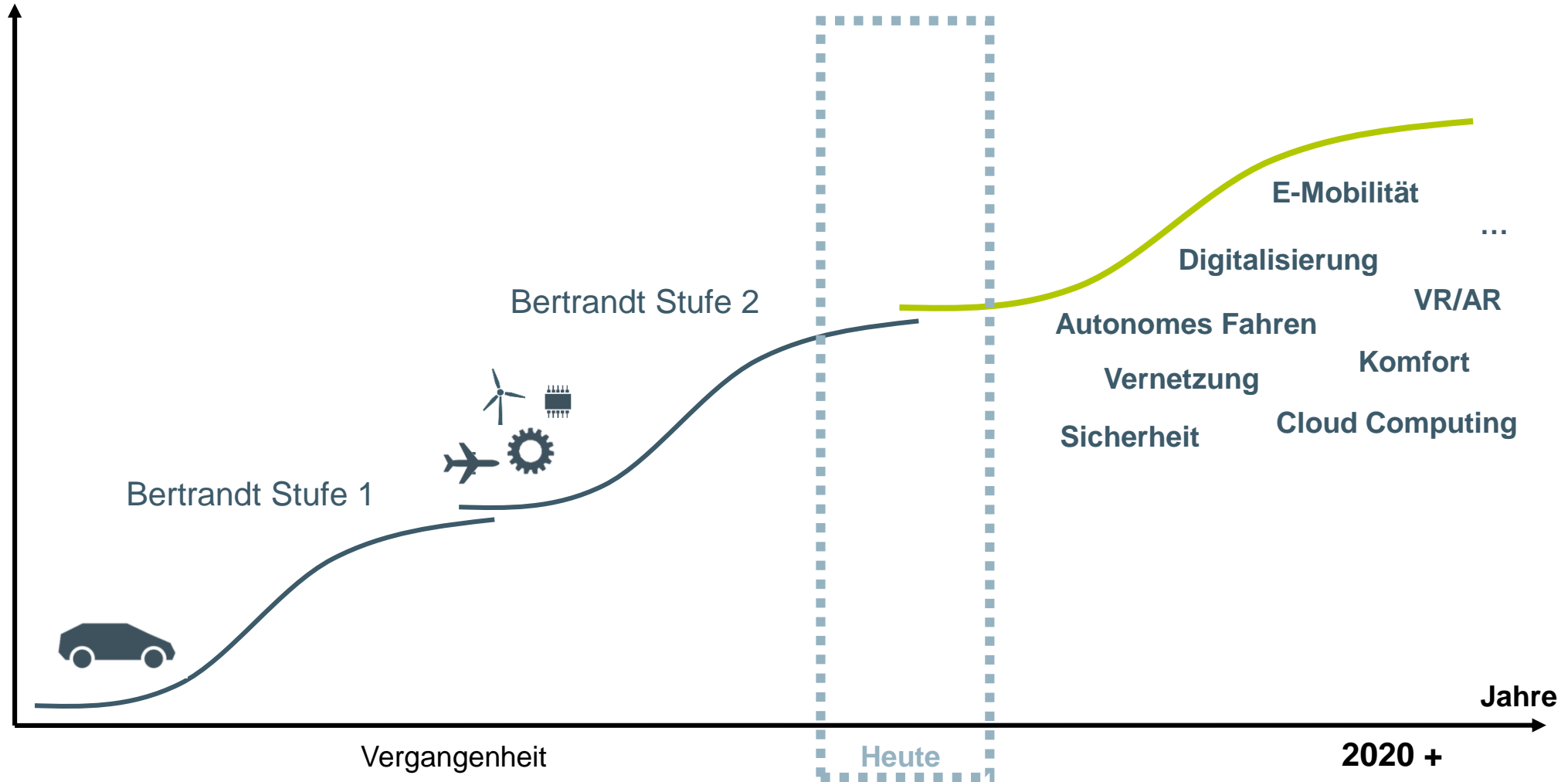


April 2019



Inbetriebnahme: Juli 2020

Technologieviefalt und Trends bieten Potenzial sowohl im bewährten Geschäftsmodell als auch in neuen Leistungsfeldern



Zusammenfassung



Positive Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr

Die Rahmenbedingungen und die Markttreiber bieten weitere Perspektiven

Unsicherheit bezüglich der volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen im ersten Quartal erhöht

Detaillierte Informationen sind dem Quartalsbericht zu entnehmen, der dieser Präsentation zugrunde liegt

STAHL 10000 kg
27011/2000 CE

HORIBA

bertrandt

■ Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit,
wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Rechtlicher Hinweis

Diese Präsentation enthält unter anderem gewisse vorausschauende Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Solche Aussagen sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten eintreten oder sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen.

Soweit diese Präsentation Äußerungen Dritter, namentlich Analystenschätzungen, in Bezug nimmt, macht sich die Gesellschaft diese weder zu eigen, noch werden diese hierdurch in anderer Weise gewertet oder kommentiert, noch wird insoweit der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.